

# krenglbacher pfarrblatt



Pfarramtliche Mitteilungen

## Winter 2021



*Je mehr Freude  
wir anderen Menschen machen,  
desto mehr Freude  
kehrt ins eigene Herz zurück.*

*(Weisheit)*

## LIEBE KRENGLBACHERINNEN, LIEBE KRENGLBACHER!

### Advent: der Weg zur Krippe

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!“ So werden wir in der Adventzeit wieder singen. Wer das Wunder der Weihnacht verstehen will, muss sein Herz öffnen. Gott kommt in unsere Welt, aber nicht als machtvoller absoluter Herrscher oder Despot, sondern als kleines hilfloses Kind! Die Vorstellung eines ohnmächtigen Gottes ist wohl einzigartig in den Gottesbildern dieser Welt. Gott als Mensch, als hilfloses Kind? Schwer vorstellbar für viele Gottsuchende, undenkbar für die Skeptiker und Leugner.

Und doch, genau das passierte vor 2000 Jahren in der vergessenen Ecke des großen römischen Reiches. Hineingeboren in die Familie eines Zimmermannes, in die Familie, die auf der Suche war nach einer Unterkunft. Die Mächtigen haben wieder über die Menschen bestimmt, sie haben eine Volkszählung angeordnet. Aber wie die einfachen Menschen damit zurechtkommen sollten, darüber dachten sie nicht nach. Daher die Geburt auf dem Weg, in einem Stall, ohne die nötige Hilfe. Keine heile Idylle, sondern bloß der Kampf ums tägliche Überleben.

### Nur der Glaube erkennt das Wunder

In diesem alltäglichen Ereignis erkannten die Menschen das große Wunder! Was von außen betrachtet ein alltägliches Ereignis zu sein scheint, wird mit den Augen des Herzens und des Glaubens zum großen Wunder der Geburt Gottes in dieser Welt! Nur die Augen des Glaubens erkennen den Gottessohn, den ersehnten Erlöser dieser Welt! Nur wer mit dem Herzen gut hört und sieht, hört den Chor der Engel und die befreiende Botschaft: „Verherrlicht ist Gott in



der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.“

Gott will auch in unser Leben treten, er will in Jesus Christus auch Teil unseres Lebens werden. Sind wir bereit, ihm die Tür unseres Lebens zu öffnen? Sind wir bereit, unsere Herzen für seine Ankunft zu bereiten?

Wenn wir unser Herz Gott öffnen, dann heißt dies, dass wir uns auch dem Mitmenschen öffnen. Besonders denjenigen, die auf dem Weg sind auf der Suche nach einer neuen Heimat? Jener Menschen, die mit unserer Leistungsgesellschaft nicht mehr mithalten können? Jener Jugendlichen, die es nicht schaffen, richtig Fuß zu fassen in unserer harten Welt?

### „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!“

Auch in unserer Pfarre wollen wir die Türen weit öffnen. Die Pandemie hat auch uns als Pfarre getroffen, viel Liebgewordenes konnte lange nicht mehr durchgeführt werden. Manche MitarbeiterInnen möchten sich zurückziehen oder kürzertreten.

Am 20. März 2022 wird ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Das Motto lautet: „mittendrin. Pfarrgemeinde sein-entwickeln-gestalten“. Mit-

tendrin, das ist unsere Aufgabe als christliche Gemeinde. Wir haben den Auftrag Jesu Christi, immer nahe bei den Menschen zu sein, sie zu kennen, ihnen zuzuhören, zuerst ihre Anliegen und Gedanken anzunehmen und zu bedenken. Und dann sollen wir ihnen helfen zu unterscheiden, was dient zu mehr Leben, zu einem tieferen Leben, zu einem besseren Leben? Denn dazu sind wir da: denn Menschen zu einem „Leben in Fülle“ (Joh 10,10) zu verhelfen.

### Ein Glaube, der ansteckt

Dazu gehört ein frei machender und lebensfroher Glaube, den wir leben sollen. Wenn wir selbst als glaubende Menschen tief in Gott verwurzelt sind, aus der Hl. Schrift leben, die Sakramente und die Gottesdienste mit Freude feiern, uns der Bedürftigen annehmen, dann kann dies auf die Mitmenschen ausstrahlen. Dann kann es passieren, dass sie uns fragen: Aus welcher Hoffnung lebt ihr?

### Gottesdienstzeiten

<b>Donnerstag</b>	
Abendmesse	19:00 Uhr
<b>Samstag</b>	
Vorabendmesse	19:00 Uhr
<b>Sonntag</b>	
Gottesdienst	9:00 Uhr

### Kanzleistunden

(Tel.: 07249 / 46460)

pfarre.krenglbach@dioezese-linz.at  
www.pfarre-krenglbach.at

Dienstag 9:00 - 11:00 Uhr  
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr

**Kontakt Pfarrer Franz Steinkogler**  
Tel. 0676 / 87765619

## Pfarrgemeinderatswahl: ein neuer Impuls für unsere Pfarre

Mit der kommenden Pfarrgemeinderatswahl soll unserer Pfarre ein neuer Impuls geschenkt werden. Daher bitten wir Sie nicht nur um eine zahlreiche Teilnahme, sondern sich auch als Kandidat oder Kandidatin zur Verfügung zu stellen. Die Bandbreite, in der sich jemand engagieren kann, ist sehr groß.

Wir suchen Praktiker für die handwerklichen Arbeiten in und um unser Pfarrzentrum, wir suchen die Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung der verschiedenen Veranstaltungen, Feste und Gottesdienste, Menschen, die etwas vom Bauen, Renovieren und organisatorischen und finanziellen Angelegenheiten verstehen.

Wir suchen MitarbeiterInnen, denen die Kinder, Jugendlichen, Familien, ältere Menschen ein großes Anliegen sind. Gerade auch Kindern und Jugendlichen wieder mehr eine Heimat in unserer Pfarre zu bieten ist eine große Herausforderung. Aber auch die Vorbereitung auf die Taufe, die

Hochzeit, die Begleitung von kranken und älteren Menschen gehört zu unserem Kernauftrag.

Vor allem ist das spirituelle Leben ganz wichtig, es gibt so viele spirituelle Wege zu Gott, wie es Menschen gibt, darauf hat einmal Papst Benedikt hingewiesen. Von Bibelkursen über Meditationen und Gebetskreisen gibt es viele Möglichkeiten. Auch die Weiterbildung im Glauben eventuell durch das Kath. Bildungswerk wäre eine lohnende Herausforderung. Aber auch das Engagement im Verbund der Klimabündnisparolen ist ganz wichtig.

Öffnen wir unser Herz für die Ankunft Gottes in unserer Welt! Und öffnen wir unser Herz für die Menschen in Not!

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen besinnlichen Advent und eine gesegnete Weihnachtszeit!**

*Franz Steinkogler  
Euer Pfarrprovisor*

## DANKE...

- der Familie des † Herrn Rudolf Pichler für die Begegnung anstelle von Kränzen und Blumen für unsere Pfarrkirche.
- dem Jungschar-Team, das hochmotiviert und mit Begeisterung die Jungscharstunden organisiert und abhält.
- Herrn Norbert Niklas für die perfekte Betreuung der Pfarrhomepage und die stets prompte Umsetzung von Aktualisierungen.
- allen Personen, die im Herbst immer wieder das abgefallene Laub im Friedhofsbereich und am Kirchenvorplatz entfernt haben sowie allen, die sich dankenswerterweise für das Schneeräumen im Winter zur Verfügung stellen.
- dem Team, das die Caritas Kleidersammlung organisiert und abgewickelt hat: Helga Wiesinger, Brigitte Grundnig, Elfriede Humer und Alois Mair sowie allen Spenderinnen und Spendern! Die Aktion war auch heuer wieder sehr erfolgreich.

### SPRECHSTUNDE

bei Pfarrer Franz Steinkogler

**jeden Donnerstag  
17:30 Uhr - 18:30 Uhr**

### BEICHTGELEGENHEIT

ab 30.11.2021

**jeden Dienstag  
von 14:00 – 16:00 Uhr**

im Aussprachezimmer der  
Wochentagskapelle  
in **Bad Schallerbach**

sowie

**am 16.12.2021  
von 18:00 - 18:45 Uhr**

(vor der Bußfeier)  
im Besprechungszimmer des  
Pfarrbüros in **Krenglbach**

## DAS NEUE DEKANAT

Durch die Strukturreform der Diözese Linz war es notwendig, einige Dekanatsgrenzen zu verschieben. Das Dekanat Wels wurde mit 1. Oktober neu gegründet, die bisherigen Dekanate Wels-Land und Wels-Stadt wurden aufgelöst.

Das **neue Dekanat Wels** umfasst nun 14 Pfarren: Bad Schallerbach, Buchkirchen, Gunskirchen, Krenglbach, Holzhausen, Marchtrenk, Pichl, Wallern sowie Wels-Stadtpfarre, Wels-Laahen, Wels-Lichtenegg, Wels-Neustadt, Wels-Pernau und Wels-Vogelweide.

Am 5. Oktober wurde die neue Dekanatsratsleitung gewählt: **Peter Neuhuber** (Pfarre Wels-Lichtenegg und Wels-Neustadt) wurde zum

**Dechant** gewählt, sein Stellvertreter ist Nico Tomic (Wels-Stadtpfarre). Das Dekanatsratsleitungsteam setzt sich aus neun weiteren Personen zusammen.

Ganz besonders eng werden wir aber auch weiterhin im Seelsorgeaum aktiv sein und uns bei regelmäßigen Sitzungen austauschen. Das stärkt uns bei den kommenden Anforderungen im größeren Umfeld.

Jetzt kann das gemeinsame Tun beginnen!

*Brigitte Grundnig*

**Redaktionsschluss  
für das nächste Pfarrblatt:**

**20. Jänner 2022**



## DER KIRCHENCHOR FORMIERT SICH NEU! - WER SINGT MIT?



... es gibt viele gute Gründe, in einem Kirchenchor zu singen:

- ◊ Freude an der Musik
- ◊ gemeinsames Singen
- ◊ Freunde treffen
- ◊ Sinn finden
- ◊ Freude vermitteln
- ◊ Gott preisen
- ◊ Zuhörer haben
- ◊ Anschluss finden in der Gemeinde ...

Nach über einem Jahr regelrechtem Stillstand – aufgrund des Rückzugs unserer langjährigen Chorleiterin Frau Marianne Drumm und wegen der coronabedingten Einschränkungen - kommt nun wieder frischer Schwung in die oft gestellte Frage: *Wann gibt es wieder einen Kirchenchor in Krenglbach?*

Dazu können wir nun erfreut mitteilen, dass wir eine **neue Chorleiterin gefunden** haben!

Frau **Christiana Wlasaty** hat sich mit großem Interesse dazu bereit-erklärt, die Proben mit dem Kirchenchor zu übernehmen. Sie kennt ja die KrenglbacherInnen, hat sie doch schon seit mehreren Jahren das Zepter bei der



Liedertafel sehr erfolgreich in der Hand.

Auch ihr ist es eine Herzensangelegenheit, dass Messen und Feste von einem Chor begleitet und gestaltet werden.

So braucht es viele Menschen, die bereit sind, ihre Stimme einzubringen, daher unser Aufruf an alle sangesfreudigen Frauen und Männer: **Singt mit im Kirchenchor Krenglbach!**

Wir wollen nächstes Jahr beginnen, coronabedingt steht der Probenstart aber noch nicht fest.

Seid von Anfang an dabei, Andrea Achleitner und Gundi Beham freuen sich schon jetzt auf euren Anruf!



**Proben:** werden im Pfarrzentrum abgehalten, genauer Beginn wird noch bekannt gegeben!

**Kontakt:** Andrea Achleitner, Tel.: 0676 / 46 81 376 oder Gundi Beham, Tel.: 0664 / 34 89 881

## WAS BEDEUTET DER WECHSEL DES PFARRPROVISORS FÜR UNSERE PFARRE KONKRET?

Wie bekannt, ist unser neuer Pfarrprovisor Mag. Franz Steinkogler zugleich Pfarradministrator in Bad Schallerbach und zusätzlich Pfarrmoderator in Pichl.

Pfarrer Steinkogler ist es ein großes Anliegen, alle drei Pfarren gleich gut zu betreuen und in regelmäßigen Abständen persönlich vor Ort zu sein. Zur Bewältigung dieser terminlichen Herausforderung wurde folgender Plan ausgearbeitet. Mag. Vitus Kriechbaumer wird dankenswerterweise wie bisher bei den Messfeiern unterstützend tätig sein.

In der Regel erfolgen die **Gottesdienste in Krenglbach (jeweils Sa + So)** wie folgt:

- |                                    |                         |
|------------------------------------|-------------------------|
| 1. und 2. Wochenende im Monat      | Mag. Vitus Kriechbaumer |
| 3. und ggf. 5. Wochenende im Monat | Wortgottesfeier         |
| 4. Wochenende im Monat             | Mag. Franz Steinkogler  |



Pfarrer Steinkogler wird zudem **jeden Donnerstag** ab ca. 17:30 Uhr bei uns im Pfarrbüro anwesend sein und für persönliche Gespräche zur Verfügung stehen. Anschließend feiert er bei uns eine Abendmesse.

Für Taufen und Begräbnisse ist ebenfalls Pfarrer Steinkogler zuständig.

**Zur weitgehenden Entlastung unseres Pfarrprovisors** steht ihm das bewährte **Leitungs-Team**, bestehend aus:

- |                     |   |   |
|---------------------|---|---|
| Eva Niklas          | – | Pfarrsekretärin                                   |
| Brigitte Grundnig   | – | Mandatsnehmerin und somit Vorsitz Finanzausschuss |
| Sophie Kraxberger   | – | Schriftführerin                                   |
| Otto Braunschmid    | – | PGR-Obmann  |
| Hermann Schloßgangl | – | Obmann Finanzausschuss                            |

zur Seite. Anstehende Entscheidungen werden gemeinschaftlich im Team getroffen.

---> weiter auf Seite 5

Bei der **Verwaltung der Pfarre** wird Herr Pfarrer Steinkogler ebenfalls tatkräftig entlastet. Allen voran durch Frau **Eva Niklas**, die das Pfarrbüro als **Sekretärin** umfassend und kompetent leitet. Weiters durch die **Mandatsnehmerin** Frau **Brigitte Grundnig**.

**Mandatsnehmerin – was bedeutet das?**

Kurz erklärt: Herr Pfarrer Steinkogler hat sämtliche Agenden der administrativen Leitung der Pfarre per Mandatsvertrag an Frau Brigitte Grundnig übergeben. Damit ist sie für folgende Aufgaben verantwortlich:

- Finanz- und Vermögensverwaltung
- Wahrnehmung der dienstrechtlichen Belange
- Aufsicht und Sorge für die Durchführung der Verwaltung des Pfarrfriedhofes
- Verantwortung für die Liegenschaftsverwaltung und die Bauangelegenheiten aller pfarrlichen Rechtsträger
- Zusammenarbeit mit der Pfarrsekretärin, die für die konkrete Durchführung einzelner übertragener Aufgaben zuständig ist



Ein Mandatsvertrag muss von der Diözese genehmigt werden. Die Mandatsnehmerin verpflichtet sich damit, bei Erfüllung der übertragenen Aufgaben die pfarrlichen Interessen wahrzunehmen und ist berechtigt sowie verpflichtet, alle dazu erforderlichen Rechtshandlungen vorzunehmen.



## PFARRGEMEINDERATSWAHL 2022

Am 20. März 2022 werden die Pfarrgemeinderäte für die kommenden 5 Jahre neu gewählt. Alle Krenglbacherinnen und Krenglbacher sind aufgerufen, den **neuen Pfarrgemeinderat** zu wählen.

Helfen Sie uns, kompetente Menschen für die nächste Pfarrgemeinderatsperiode 2022 - 2027 zu finden! Wir laden Sie herzlich ein zu überlegen, **wer Ihrer Meinung nach im nächsten Pfarrgemeinderat dabei sein soll**. Dazu liegen seit Anfang November **Vorschlagszettel** beim Schriftenstand in der Kirche auf. Sie können diese auch mitnehmen und daheim ausfüllen.

Selbstverständlich dürfen Sie auch mehrere Zettel ausfüllen! Den unten stehenden Vordruck können Sie ebenfalls verwenden. Bitte geben Sie Ihre Vorschlagszettel in die in der Kirche aufgestellte **Box oder in den Pfarrbriefkasten**.

Selbstverständlich ist es auch möglich, Ihre **Vorschläge digital** abzugeben. Dazu finden Sie einen Link auf unserer Homepage. Jede Idee - jede Nennung ist wichtig!

Aus den von der Pfarrbevölkerung eingegangenen Nennungen erstellt der **Wahlvorstand** die **Kandidatenliste**

und befragt die vorgeschlagenen Personen, ob sie bereit sind, für die PGR-Wahl zu kandidieren.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreichen Vorschläge. Diese können die bunte Vielfalt unserer Pfarrbevölkerung widerspiegeln. Auch hoffen wir, dass sich genügend Personen als Kandidaten zur Verfügung stellen werden.

Vielen Dank für Ihre wertschätzende Unterstützung!

*Der Wahlvorstand:  
Pfr. Franz Steinkogler, Brigitte Grundnig,  
Otto Braunschmid, Sophie Kraxberger,  
Hermann Schloßgangl*



### KandidatInnen-Vorschläge



Helfen Sie uns, Menschen für den Pfarrgemeinderat 2022 - 2027 zu finden. Nennen Sie hier Ihre Vorschläge und werfen Sie diesen Abschnitt in die aufgestellte Box in der Kirche oder in den Pfarrbriefkasten. Vielen Dank!

Name	Adresse	Begründung



## KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

### LEITUNGSTEAM



**Michaela Krestan**

Wieshof, Krenglbach - 52 Jahre, verheiratet,  
Religionslehrerin, kfb-Mitglied seit 2009

*kfb bedeutet für mich...*

... mit Frauen rund um den Globus im Glauben verbunden zu sein.

*Im Leitungsteam der kfb Krenglbach bin ich...*

... um gemeinsam mit Frauen die Zukunft (auch in unserer Pfarre) mit zu gestalten und bereits gewachsene Aktivitäten weiterzuführen.



**Regina Höller**

Lehmberg, Krenglbach - 60 Jahre, verheiratet,  
SelbA-Trainerin, seit Sept. in Pension,  
Mitglied seit 2005

*kfb bedeutet für mich...*

... Gemeinschaft mit Frauen erleben.

... gemeinsam im Glauben unterwegs sein.

*Im Leitungsteam der kfb Krenglbach bin ich...*

... weil mir diese Gemeinschaft von Frauen in der Kirche wichtig ist und ich dafür gerne auch Verantwortung übernehme.



**Sophie Kraxberger**

Nadernberg, wohnhaft in Gunskirchen,  
30 Jahre, in einer Partnerschaft lebend,  
Angestellte, kfb-Mitglied seit 2018

*kfb bedeutet für mich...*

... gemeinsam etwas zu bewegen.

... neue Impulse im Glauben zu erhalten.

*Im Leitungsteam der kfb Krenglbach bin ich...*

... weil es mir ein Anliegen ist, dass die bestehende Gemeinschaft weiterhin erhalten bleibt und ich meine Ideen aktiv einbringen möchte.

### Danke für die langjährige Leitung

Die kfb Krenglbach bedankt sich ganz herzlich bei Elfriede Humer für die langjährige Leitung. Elfriede hat mit viel Herzenswärme und Engagement die kfb-Gruppe in Krenglbach geleitet. Durch ihren unermüdlichen Einsatz für die Gemeinschaft konnten zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen durchgeführt werden.

Unterstützt in der Leitung wurde Elfriede durch Karoline Jungreitmair. Auch ihr gilt ein herzliches Dankeschön für ihre Tätigkeiten, die oftmals im Hintergrund erledigt wurden.

Wir freuen uns, dass ihr auch weiterhin mit eurer wertvollen Erfahrung im Helferinnenkreis mit dabei seid!

*Michaela Krestan, Regina Höller, Sophie Kraxberger*



### Was tut sich in nächster Zeit?

*Zeit zu leben*

9. Dezember 2021 **Besinnlicher Adventabend**  
Herzliche Einladung an alle Frauen zur Adventbesinnung!  
Beginn: 19:00 Uhr in der Kirche

29. Dezember 2021 **Anbetungstag**  
08:00 Uhr Gottesdienst,  
anschl. bis 10:00 Uhr Anbetung gestaltet von der kfb

**Eine besinnliche  
Advent- u. Weihnachtszeit  
und ein gutes neues Jahr  
wünscht das kfb-Team.**



*Für das kfb-Team, Sophie Kraxberger*



## Die Pfarrleitung dankt für 18-jähriges Wirken bei der kfb

Die Pfarrleitung dankt **Frau Elfriede Humer** sehr herzlich für ihr großes Engagement und ihren persönlichen Einsatz in der Leitung der kfb Krenglbach.

Seit Juli 2003 stand sie an der Spitze der kfb, anfangs noch im 3-er-Team mit Erni Buchner und Karoline Jungreitmair.

18 Jahre voller Einsatz für unsere Pfarre: immer verlässlich, stets alles im Blick, Einsatz auf so vielen verschiedenen Gebieten, mit dem Helferinnenkreis unzählige Veranstaltungen organisiert und abgewickelt, ...

Der Wunsch, diese erhebliche Verantwortung abzugeben, war bei ihr schon länger da. Heuer konnte dieser Wunsch nun erfüllt werden. Ein neues engagiertes Team hat die Leitung übernommen, was für unsere Pfarre von unschätzbarem Wert ist. Im Helferinnenkreis bleibt sie aber weiterhin tätig und steht somit der kfb weiter mit Rat und Tat zur Seite.

Liebe Riki!

Ein **großes Vergelt's Gott** für alles, was du für uns geleistet hast. Nicht umsonst heißt es: Frauen sind die tragenden Säulen in unserer Kirche!

*Für die Pfarrleitung,  
Brigitte Grundnig*



kfb

## Kekserverkauf

am

**27. Nov. 2021**

**16:00 - 20:00 Uhr**

Pfarrzentrum



## Verkauf von Basteleien

für das Projekt  
von P. Samuel Balkono,  
das Gesundheitszentrum  
Mary Queen of Love  
in Ghana



## KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG

### Stern der Hoffnung - Tiefbohrbrunnen für Tansania

Dieses Jahr leuchtet der Stern der Hoffnung über Tansania. Mithilfe von Brunnen und Zisternen schenkt SEI SO FREI der ländlichen Bevölkerung in der trockenen Gegend nahe dem Viktoriasee frisches Trinkwasser. Für sie ein unbezahlbarer Schatz, der die Lebensqualität enorm steigert.

Die monatelangen, teils sogar jahrelangen Dürreperioden in der Region Mara vernichten Ernten und Saatgut, lassen Wasserstellen vertrocknen, Menschen verhungern und Kinder krank werden. Das immer extremere Klima trifft besonders die bitterarmen Menschen.

Während wir morgens noch schlafen, sind Frauen und Kinder schon

stundenlang unterwegs zu kilometerweit entfernten Wasserstellen und -löchern. Das Wasser dort ist oftmals verschmutzt und verursacht im Zusammenhang mit mangelnder Hygiene Durchfallerkrankungen, eine der häufigsten Todesursachen bei Kindern.



Die einzige Chance - ein Brunnen! SEI SO FREI und die Partnerorganisation GGF (Grain to Grow Foundation) bauen seit über 15 Jahren in der Region

Mara Regenwassertanks und bohren Tiefbohrbrunnen (bis zu 65 m tief). Mittels mechanischer Handpumpe wird das Wasser an die Oberfläche befördert.

Damit in Zukunft noch mehr Menschen vom Brunnen profitieren, plant Sei So Frei den Einsatz von Solarpumpen. Sie sorgen für eine kontinuierliche Pumpleistung und das Wasser kann damit von einem Brunnenloch durch die Verlegung von Leitungen an mehreren Stellen entnommen werden. Die Erfahrung zeigt, dass auf diese Weise das Wasserproblem in der dürrageplagten Region nachhaltig gelöst werden kann.



Die Adventsammlung findet  
am 11. und 12.12.2021 nach den  
Gottesdiensten statt.  
Sie können Ihre Spende direkt an die  
HYPO OÖ überweisen.  
IBAN AT30 5400 0000 0069 1733  
Vielen Dank!  
Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!

### DER NIKOLAUS KOMMT ZU BESUCH!

am Sonntag, 05.12.2021

am Montag, 06.12.2021

Sollten Sie den Besuch des Nikolaus wünschen, füllen Sie bitte ein Anmeldeformular aus (liegt am Schriftenstand in der Kirche auf).

Abgabe **bis spätestens Freitag, 03.12.2021**  
(in der Pfarrkanzlei oder im Pfarrbriefkasten).



## MINISTRANTINNEN-AUFNAHME

Mit großer Freude konnten wir beim Gottesdienst am 12. Sept. 2021 vier neue Ministrantinnen und Ministranten in ihren wertvollen Dienst aufnehmen.

So verstärken nun Maria Baumgartner, Liselotte Ehrenguber, Simon Jungreitmair und Matthias Macheiner unsere Ministrantenschar.

Sie haben bereits die Gabenbereitung gemacht und Fürbitten vorgelesen. Bestens eingeschult natürlich von deren Geschwistern und den großen Ministranten unter der Leitung von Paul Achleitner. Danke, lieber Paul! Auch danke den Eltern, die ihre Kinder dazu ermutigen, diesen wertvollen Dienst in der kirchlichen Gemeinschaft zu übernehmen.



Wir freuen uns sehr und wünschen ihnen viel Freude und gute Erfahrungen bei ihren kommenden Aufgaben.

*Für die Pfarrleitung, Brigitte Grundnig*

## KINDERLITURGIE

Liebe Kinder!

Wir laden euch sehr herzlich zur **Adventkranzsegnung am 27. Nov. 2021 um 17:15 Uhr** in die Kirche ein. Gemeinsam feiern wir eine Messe, die von den Kindern aus der 2. Klasse VS mitgestaltet wird.



### Erwartungsfeier:

Am **24. Dez. 2021** feiern wir den Geburtstag Jesu **um 16:00 Uhr** in der Kirche. Schön, wenn du Zeit hast und mit uns mitfeierst!!

### Familiengottesdienst

**am 23. Jän. 2022 um 9:00 Uhr**

Bei diesem Gottesdienst bekommen die Erstkommunionkinder zur Vorbereitung auf dieses Fest eine Bibel überreicht.

Dazu laden wir **alle Kinder** mit Familie sehr herzlich ein.



*Der Kinderliturgiekreis*

## KINDERECKE



### NUTELLA-STANGERL:

Hier das Rezept für die köstlichen Nutella-Stangerl, die beim Jungstart gebacken und verkostet wurden. Falls du Unterstützung beim Backen brauchst, wird dir sicher jemand aus der Familie helfen.

- 1 Rolle Blätterteig
- Nutella
- eventuell Staubzucker zum Bestreuen

Zunächst den Blätterteig ausrollen, anschließend die untere Hälfte mit Nutella bestreichen. Dann den Teig von oben nach

unten klappen, sodass man das Nutella nicht mehr sieht.

Dann 1,5 - 2 cm breite Streifen schneiden. Die einzelnen Streifen einfach verdrehen und auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen.

Den Backofen vorheizen und die Stangerl bei 200 °C (Ober-/Unterhitze) im vorgeheizten Backofen 15 - 20 Minuten backen.



Gutes Gelingen und guten Appetit!

*Jasmin Bogengruber*

## NEUES AUS DER JUNGSCHE

Am 9. Okt. 2021 haben wir beim Jungchar- und Ministrantenstart ein neues Jahr voller Spiel und Spaß eingeläutet.

Natürlich haben wir wieder viele Spiele **gespielt** und auch für das leibliche Wohl gesorgt. In kleinen Gruppen haben wir **Nutella-Stangerl gebacken** und sie anschließend verspeist.

Damit du vielleicht auf den Geschmack kommst und auch zu unserer lustigen Runde dazustoßen möchtest, gibt es in diesem Pfarrblatt in der **Rubrik Kinderecke** das **Rezept** zum Nachbacken der Stangerl.



### GRUPPENINFOS:

Auch dieses Jahr finden die **Jungcharstunden immer samstags von 9:30 – 11:00 Uhr im 1. Stock des Pfarrzentrums** statt.

Die **Gruppe „klein“ (VS)** wird von Simon Bogengruber und Lisa Pötzlberger geleitet. Die Gruppenleiter\*innen der **Gruppe „groß“ (ab 1. Klasse NMS/AHS)** sind Alexander Aigner, Florian Hochhauser, Niklas Strasser, Thomas Baumgartner und Carolina Habacher.

#### Die nächsten Jungcharstunden:

27. November 2021	Gruppe klein	
04. Dezember 2021	Gruppe groß	
11. Dezember 2021	Gruppe klein	
18. Dezember 2021	Gruppe groß	
08. Jänner 2022	Gruppe klein	(jeweils 9:30 – 11:00 Uhr)

Wer gerne einmal sehen möchte, wie unsere tollen Jungcharstunden ablaufen, ist jederzeit herzlich willkommen - wir freuen uns immer über neue Gesichter! 😊

Bei Fragen bitte bei Jasmin Bogengruber melden. (Tel. 0680 / 2188814)

*Jasmin Bogengruber*

## STERNSINGEN

Zur Weihnachtszeit ist sie heuer endlich wieder unterwegs, die Sternsingerschar unserer Pfarre. Kinder und Jugendliche bringen den Segen für das neue Jahr, damit es Gesundheit und friedliches Zusammenleben bereithalten möge.



Beliebt Brauchtum zu pflegen wird beim Sternsingen ergänzt durch tatkräftigen Einsatz für Menschen in Armutsregionen der Welt. Ihre Spenden werden in rund 500 Sternsingerprojekten wirksam eingesetzt.

Wir freuen uns sehr auf die heurige Dreikönigsaktion und hoffen natürlich, dass wir sie wie geplant durchführen können. Genaue Infos und Updates gibt es im Schaukasten und auf der Homepage der Pfarre!

Wir sagen bereits jetzt herzlichen Dank für das Öffnen der Tür und Ihre Spende!

20-C+M+B-22



Die **STERNSINGERTAGE** sind heuer am **28., 29. und 30. Dezember!**

(An diesen Tagen gelten die zu dieser Zeit herrschenden Corona-Maßnahmen!)

**PROBEN** dafür finden am Samstag, **4. Dezember und 18. Dezember** jeweils von 11:00 bis 11:45 Uhr im Pfarrzentrum statt.

(Auch hier sind die zu dieser Zeit geltenden Corona-Maßnahmen zu erfüllen!)

Wer bei dieser großartigen Aktion dabei sein möchte, meldet sich bitte einfach bei uns. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Barbara Sillipp (0680 / 3263867) und  
Georg Muggenhuber (0664 / 3287049)



Mehr Infos und online spenden auf [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at).



*Barbara Sillipp und Georg Muggenhuber*





## PFARRE IM BILD



26. Sept. 2021: Erntedankfest  
Danke der Landjugend für die schöne Erntekrone!



26. Sept. 2021: Das Erntedankfest war zugleich der Gottesdienst zur Amtseinführung von Pfr. Steinkogler. PGR-Obmann Otto Braunschmid überreichte ihm symbolisch den "Schlüssel" für unsere Pfarre.



17. Okt. 2021: KMB Fußwallfahrt nach Fallsbach



26. Okt. 2021: Ökumenischer Gottesdienst



22. Okt. 2021: Nach bestandener Radfahrprüfung wurden die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen VS sowie ihre Fahrräder von Herrn Pfr. Steinkogler gesegnet. Jedes Kind bekam eine Plakette des Hl. Christophorus.



5./6. Nov. 2021:  
Pfarrgemeinderats-  
klausur in St. Florian  
mit Frau Monika  
Heilmann



16. Okt. 2021:  
kfb-Frauenpilger-  
tag rund um das  
Stift Lambach



**HINWEIS:** Viele weitere Fotos finden Sie auf der Pfarrhomepage unter [www.dioezese-linz.at/pfarre/4164/pfarrleben/fotos](http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4164/pfarrleben/fotos)

# WAS MUSS ICH TUN, UM DAS EWIGE LEBEN ZU ERBEN?

## Gedanken von Mag. Michael Pözlberger zu Mk 10,17ff

Worauf kommt es an im Leben? Diese große **Sinnfrage** beschäftigt die Menschheit schon immer. Wie wird man glücklich? Schon im antiken Griechenland haben sich die Philosophen mit dieser Frage auseinandergesetzt. Und seit damals lassen sich vereinfacht zusammengefasst **zwei Strömungen** feststellen, die sehr unterschiedlich antworten.

Für die einen liegt **Glück im Besitz und Wohlstand**. Da zählt es, was man aus seinem Leben gemacht hat. **Erfolg-Reich** zu sein ist das oberste Gebot. Das war wohl auch für den Mann in Mk 10 so. Beruflich erfolgreich, hat er es zu großem Reichtum gebracht – so erfahren wir. Scheinbar war er aber auch religiös erfolgreich. Er hat sich immer an alle Gebote und Vorschriften gehalten.

**Jesus definiert das Reich Gottes anders**. Er beantwortet die Frage nach Glück und Sinn im Leben, nicht nach äußeren Maßstäben. Ja er geht sogar so weit, dass er Reichtum geradezu als Hindernis ansieht. „Leichter geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt.“ (Mk10,27)

Es geht wohl um die richtigen Prioritäten. Reichtum und Besitz sind nicht per se schlecht, aber es verbindet sich damit ein Auftrag und eine Verpflichtung.

Nicht dass dieser Mann reich ist, ist für Jesus das Problem – sondern, dass er nicht bereit ist von diesem Reichtum abzugeben. Geld und Einkommen sind in unserer Welt notwendig. Wir können nicht vom Nichts-Tun leben. Man kann sich ruhig auch mal was gönnen und sich auch für sich, die eigene Familie oder das nähere Umfeld etwas leisten. Aber entscheidend ist die Relation und die innere Einstellung. Es geht um den Wertekompass.

**Wenn es nur um das Haben und Anhäufen geht, dann bleiben das Miteinander und die gesellschaftliche Entwicklung auf der Strecke.**

Manche meinen, wenn jede und jeder auf das eigene Wohlergehen sieht, dann werden automatisch alle glücklich und zufrieden. Ganz nach dem Motto „Jede ist ihres Glückes Schmied.“ Ich interpretiere die Botschaft Jesu aber in die ganz andere Richtung. Denn wenn jede und jeder nur auf sich selbst achtet, dann bereiten wir uns ein Stück „Hölle auf Erden“ und haben den Sinn völlig verfehlt.

Wenn wir aufeinander zugehen, miteinander teilen und erworbenen Besitz als Verpflichtung, statt als gerechtfertigte Belohnung ansehen, dann ist ein Leben in Fülle möglich. Dann schaffen wir schon im Hier und Jetzt ein Stück „Reich Gottes auf Erden.“



Moderne Konsumkritik zielt genau auf diese Erkenntnis ab. **Nicht das „Haben“ sondern das „Sein“ ist entscheidend**. Nichts was wir anhäufen und besitzen macht uns glücklich und gibt uns Sinn. Wie wir die Welt gestalten, wie wir für andere da sind, das macht Sinn und darin zeigt sich für uns Christen die Nachfolge Jesu.

„Komm und folge mir nach.“ (Mk 10,21b) Der Satz ist Auftrag und Herausforderung an unser Leben. „Gib das Geld den Armen und du wirst einen bleibenden Schatz im Himmel haben.“ (Mk 10,21a), dieser Satz ist nicht als Vertröstung oder als Bonus für ein Leben danach gedacht. Wenn uns das gelingt, dann verwirklichen wir, auch für uns selbst, schon ein Stück des Himmels. „Das Glück liegt nicht im Besitze und nicht im Golde, das Glücksgefühl ist in der Seele zu Hause.“, sagte schon der Philosoph Demokrit im antiken Griechenland. Und Jesus hält in der Bergpredigt fest: „Selig, die arm sind vor Gott, denn ihnen gehört das Himmelreich.“ (Mt 5,3)

Michael Pözlberger

## Aus den Pfarrmatriken



03.10.2021  
24.10.2021

### Das Sakrament der Taufe empfangen

Lena Annemarie Geißeder  
Simon Napetschnig

Mariafeldstraße 13  
Bindergasse 5



19.09.2021

### Das Sakrament der Ehe spendeten einander

Mag. Ing. Michael und Mag. Susanne Eiber

Landlerweg 5



15.09.2021  
02.10.2021  
07.10.2021  
08.11.2021

### Wir gedenken unserer Verstorbenen

Ernst Götzberger, Siebenbürgergasse 1  
Margareta Wolf, Oberthambach 11  
Matthias Rudolf Kronberger, Krenglbacherstr. 54  
Rudolf Pichler, zuletzt wohnhaft in Wels

im 63. Lj.  
im 96. Lj.  
im 39. Lj.  
im 75. Lj.



## Pfarrtermine

- 27.11.2021 **17:15 Uhr** Sonntagvorabendmesse mit Adventkranzsegnung  
16:00 - 20:00 Uhr Kekserl- und Basteleienverkauf im Pfarrzentrum
- 04.12.2021 11:00 Uhr Sternsingerprobe im Pfarrzentrum
- 05./06.12.2021 Nikolausaktion der KMB
- 08.12.2021 **Mariä Empfängnis**, 09:00 Uhr Hl. Messe
- 09.12.2021 19:00 Uhr Adventrunde der KFB mit Gottesdienst in der Kirche
- 11./12.12.2021 Aktion „Sei so frei“ der KMB
- 14.12.2021 06:00 Uhr Rorate in der Hauskapelle am Muckenhuberhof
- 16.12.2021 18:00 - 18:45 Uhr Beichtgelegenheit im Besprechungszimmer des Pfarrbüros  
19:00 Uhr Bußgottesdienst  
19:30 Uhr Adventrunde der KMB im Pfarrsaal
- 17.12.2021 11:00 Uhr Sternsingerprobe im Pfarrzentrum
- 23.12.2021 08:00 Uhr Adventgottesdienst der Volksschule
- 24.12.2021 **Hl. Abend**  
16:00 Uhr Erwartungsfeier der Kinder und Verteilung des Friedenslichtes  
21:30 Uhr Turmblasen  
22:00 Uhr Christmette
- 25.12. 2021 **Christtag**, 09:00 Uhr Festmesse
- 26.12. 2021 **Stefanitag** (Pfarrpatron) 09:00 Uhr Hl. Messe
- 29.12. 2021 Anbetungstag, 08:00 Uhr Hl. Messe,  
anschl. Anbetungsstunde der KFB bis 10:00 Uhr,  
10:00 Uhr – 11:00 Uhr KMB, 11:00 Uhr -12:00 Uhr stille Anbetung
- 31.12.2021 **Silvester**, 15:00 Uhr Dankgottesdienst zum Jahresschluss
- 01.01.2022 **Neujahr**, Hochfest der Gottesmutter, 09:00 Uhr Hl. Messe
- 06.01.2022 **Erscheinung des Herrn**, 09:00 Uhr Sternsingermesse
- 16.01.2022 Winterwanderung der KMB
- 23.01.2022 09:00 Uhr Familiengottesdienst mit Bibelüberreichung
- 02.02.2022 **Mariä Lichtmess**, **keine** Hl. Messe
- 03.02.2022 19:00 Uhr Hl. Messe mit Kerzensegnung und Blasiussegen  
19:30 Uhr KMB-Runde: „Reisebericht Diözesanwallfahrt Israel“
- 17.02.2022 19:45 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates
- 26.02.2022 14:00 Uhr Jungschar- u. Ministranten-Fasching
- 02.03.2022 Aschermittwoch, 19:00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung



BESINNLICHE TAGE IM ADVENT, EIN FROHES UND GESEGNETES WEIHNACHTSFEST  
UND VIEL GLÜCK UND SEGEN SOWIE GESUNDHEIT IM NEUEN JAHR WÜNSCHEN  
DER PFARRGEMEINDERAT UND DAS PFARRBLATTTEAM



*HINWEIS: Coronabedingt können sich Änderungen oder Absagen ergeben.  
Bitte beachten Sie daher die aktuellen Informationen im Schaukasten bzw. auf unserer Homepage!*